

UGV Inkasso GmbH, Modenbachstr. 1, 67376 Harthausen
BHV 5187348 --A100

Herrn Rechtsanwalt Dr.
Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren

Modenbachstraße 1
67376 Harthausen
Tel. 06344 9478-98
Fax 06344 9476-66
E-Mail info@ugv-inkasso.de

Telefonzeiten:

Mo-Do: 8:00 bis 17:00 UHR
Freitag: 8:00 bis 14:00 UHR

Bankverbindung:

Postbank Ludwigshafen
IBAN: DE11 5451 0067 0077 0006 77
BIC: PBNKDEFFXXX

Unser Zeichen: 5187348
(Bitte unbedingt angeben!!)

08.09.2025

In dem Insolvenzverfahren, Geschäftszeichen: 81 IK 43/25

über das Vermögen von Herrn Frank Zweber

vertreten wir die Insolvenzgläubigerin

FKH OHG
Modenbachstr. 1 67376 Harthausen

In ihrem Namen melden wir eine Insolvenzforderung gemäß Anlage zur Insolvenztabelle an.

Nach Abhaltung des Prüfungstermins bitten wir um Übersendung einer Bestätigung, dass die angemeldete Forderung anerkannt wird.

Mit freundlichen Grüßen


UGV Inkasso GmbH

- A n l a g e

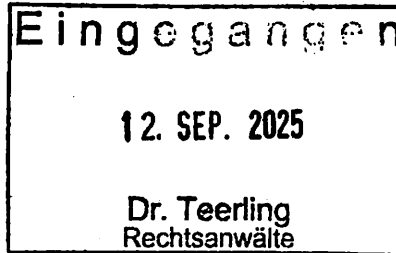
Anmeldung einer Forderung zur Insolvenztabelle im Verfahren über das Vermögen von:

Herrn Frank Zweber
Flurstr. 10, 49477 Ibbenbüren

AZ: 5187348

Anzumeldender Gläubiger:

FKH OHG
Modenbachstr. 1
67376 Harthausen
Vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Werner Jentzer



Gläubigervertreter:

UGV Inkasso GmbH
Modenbachstr. 1
67376 Harthausen
Tel.: 06344 9478-98
Fax: 06344 9476-66
DE75545100670283630671
Postbank Ludwigshafen (PBNKDEFFXXX)

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der o.g. Person melden wir nachstehende Forderung zur Insolvenztabelle an.

I Anzumeldende Forderung:

Insolvenzforderung nach § 38 InsO gem. anliegender Forderungsaufstellung
Grund der Forderung: Vollstreckungsbescheid

II Abgesonderte Befriedigung:

Wir machen keine abgesonderte Befriedigung geltend.

III Forderung aus mutmaßlich begangener unerlaubter Handlung

Ja, es liegen Tatsachen vor aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der angemeldeten Gläubigerin um eine Forderung aus einer mutmaßlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt. Wir beziehen uns auf § 129 ff InsO und gehen im vorliegenden Fall davon aus, dass die Schuldnerin zum Zeitpunkt der Bestellung bereits zahlungsunfähig war.

IV Nachweise

Anliegende Unterlagen fügen wir zum Nachweis unserer Forderung bei.

Grund und nähere Erläuterung: Kontokorrentabrechnung

Mit freundlichen Grüßen


UGV Inkasso GmbH

Vollmacht

Hiermit erteile ich / erteilen wir der

UGV Inkasso GmbH, Modenbachstr. 1, 67376 Harthausen
in der Angelegenheit **FKH OHG ./.** **Zweber, Frank**

Inkassoauftrag und Vollmacht zur Einziehung meiner / unserer Forderungen einschließlich aller Nebenforderungen.

Die Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf:

- 1) die außergerichtliche Einziehung einschließlich der Vornahme bzw. Veranlassung aller erforderlicher außergerichtlicher Maßnahmen;
- 2) die Empfangnahme von Geld, Wertsachen, Urkunden, Kautionen usw. sowie vom Gegner oder Dritten zu erstattenden Kosten oder Auslagen;
- 3) die Einholung von Auskünften aus dem Schuldnerverzeichnis, sonstigen öffentlichen Registern (Melde-, Personenstands-, Handels- oder Gewerberegister), der SCHUFA usw.;
- 4) die Entgegennahme von Zustellungen oder sonstigen Mitteilungen;
- 5) den Abschluss von Vergleichen, Stundungen oder sonstigen Vereinbarungen mit dem Schuldner oder Dritten;
- 6) die Anmeldung der Forderungen im Insolvenzverfahren;
- 7) die Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen;
- 8) die Einschaltung eines Vertragsanwaltes zur Erwirkung eines vollstreckbaren Schuldtitels (z.B. im gerichtlichen Mahnverfahren, in streitigen Verfahren) und für Maßnahmen vor dem Vollstreckungsgericht.

Der Auftraggeber versichert mit seiner Unterschrift, dass die zur Einziehung übergebenen Forderungen tatsächlich bestehen, fällig und voraussichtlich dem Grunde und der Höhe nach unbestritten sind.

Mit seiner Unterschrift erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen Inkasso-Bedingungen der UGV Inkasso GmbH in ihrer jeweils geltenden Fassung als verbindlich an.

Harthausen, den 14.12.2012

.....
.....- Werner Jentzer

(persönlich haftender Gesellschafter)

Beglaubigte Abschrift

B e s c h e i n i g u n g nach § 21 Abs.1 Nr. 2 BNotO

Ich bescheinige nach Einsichtnahme in das Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein vom 10.11.2015, dass die **FKH OHG** mit dem Sitz in Harthausen dort seit dem 13.10.2015 unter **HRA 61325** mit ihren persönlich haftenden Gesellschaftern Herrn Heinz Volandt und Herrn Werner Jentzer eingetragen ist.

Ludwigshafen/Rhein, den 10.11.2015

gez. Dr. Wolf

L.S.

Dr. Peter Wolf
Notar

Auszugsweise beglaubigte Abschriften

Mit den Handelsregisteranmeldungen der Herren Heinz Volandt vom 03.09.2015 -unterschriftsbeglaubigt durch Notar Gerhard Regel in Schifferstadt am 03.09.2015 unter Urk.R.Nr. 1714 R / 2015- und Werner Jentzer vom 02.09.2015 -unterschriftsbeglaubigt durch Notar Dr. Peter Wolf in Ludwigshafen am Rhein am 02.09.2015 unter Urk.R.Nr. 1126 / 2015-, wurde die FKH OHG zum Handelsregister angemeldet. Diese enthalten folgenden Text:

- „1. Wir, die Herren Heinz Volandt, geb. am 05.09.1948, wohnhaft in Dudenhofen, und Werner Jentzer, geb. am 13.03.1950, wohnhaft in Neuleiningen, betreiben unter der Firma

FKH OHG

eine offene Handelsgesellschaft, die das Betreiben von Factoring-Geschäften, also der Ankauf, der Handel und das Verwerten von Forderungen aller Art sowie die Verwaltung eigenen Vermögens zum Gegenstand hat.

Die Gesellschaft beginnt in der Rechtsform der OHG mit ihrer Eintragung im Handelsregister.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft in der Rechtsform der Gesellschaft bürgerlichen Rechts bereits zuvor bestand. Bereits 1995 wurde die Gesellschaft unter der Bezeichnung "Volandt und Jentzer GbR" mit dem Sitz in Heuchelheim gegründet und hatte von Beginn an bereits die zwei genannten Gesellschafter, nämlich Herrn Heinz Volandt und Herrn Werner Jentzer, als alleinige Gesellschafter.

Später wurde die Bezeichnung der Gesellschaft zunächst in "Werner Jentzer u. a. GbR" und sodann in "FKH - Volandt und Jentzer GbR" geändert.

Zwischenzeitlich wurde auch der Sitz der GbR von Heuchelheim nach Harthausen verlegt.

Wir führen kaufmännische Bücher.

2. [...]

3. Hinweis:

Bisher wurden die Geschäfte in der Rechtsform der bisher bestehenden Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit dem Namen "FKH - Volandt und Jentzer GbR", Sitz: Heuchelheim, geführt, bestehend aus dem Gesellschafter Herrn Heinz Volandt und dem Gesellschafter Herrn Werner Jentzer.

Diese Gesellschaft hat folgende wesentliche Aktiva:

Sie ist Inhaberin von titulierten Geldforderungen, bezüglich derer auch auf die Gesellschaft, und zwar unter den Bezeichnungen "Volandt und Jentzer GbR", "Werner Jentzer u. a. GbR" und "FKH - Volandt und Jentzer GbR", als Gläubigerin lautende Vollstreckungsbescheide ausgestellt sind.

Alle Rechte hieran und hierauf stehen der Gesellschaft künftig in der Rechtsform der OHG und unter deren Firma "FKH OHG", Sitz: Harthausen, zu."

Hiermit beglaubige ich, Notar, dass die vorstehende Abschrift mit den betreffenden Stellen der mir vorgelegten, vorgenannten Urschriften übereinstimmt.

Die Urschriften werden nur auszugsweise wiedergegeben und enthalten über den Gegenstand des Auszugs (Rechtsnachfolge) keine weiteren Bestimmungen.

Ludwigshafen/Rhein, den 10.11.2015

gez. Dr. Wolf

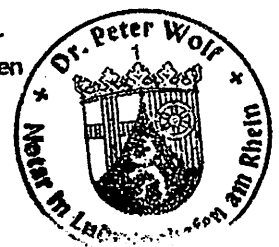
L.S.

Dr. Peter Wolf
Notar

Hiermit beglaubige ich, dass die diese Abschrift mit der mir vorgelegten Urschrift und auszugsweise beglaubigten Abschrift übereinstimmt.

Ludwigshafen/Rhein, den 10.11.2015

Notar



Forderungsaufstellung

In Sachen: FKH OHG ./ Frank Zweber
AZ: 5187348 / BHV
Kundennummer: 608523804/02

Datum	Bemerkung	Umsatz	Unverz. Kosten	verz. Kosten	Zinsen	Hauptforderung
17.12.2019	Vollstreckungsbescheid, AG Mayen, Az. 19681563908	227,35	76,00	77,00	35,75	38,60
31.12.2019	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 17.12.2019 - 31.12.2019	0,12			35,87	
22.01.2020	EV Anfrage	6,00	82,00			
23.01.2020	1. Brief tit. Forderung		100,00			
	0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 235,00 EUR	15,00				
	Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002	3,00				
30.06.2020	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2020 - 30.06.2020	1,59			37,46	
31.12.2020	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2020 - 31.12.2020	1,59			39,05	
30.06.2021	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2021 - 30.06.2021	1,59			40,64	
31.12.2021	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2021 - 31.12.2021	1,59			42,23	
30.06.2022	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2022 - 30.06.2022	1,59			43,82	
31.12.2022	4,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2022 - 31.12.2022	1,59			45,41	
30.06.2023	6,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2023 - 30.06.2023	2,55			47,96	
31.12.2023	8,12 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2023 - 31.12.2023	3,13			51,09	
03.06.2024	VA-Antrag		118,00			
	0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus	15,00				

	268,87 EUR					
	Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002	3,00				
30.06.2024	8,62 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2024 - 30.06.2024	3,32			54,41	
19.07.2024	GV-Kosten per EBanking	57,37	175,37			
19.07.2024	Zahlungsverbot Volksbank im Münsterland eG		193,37			
	0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 369,70 EUR	15,00				
	Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002	3,00				
14.08.2024	GV-Kosten per EBanking	22,75	216,12			
24.09.2024	GV-Kosten per EBanking	57,37	273,49			
01.10.2024	RÜ GV-Kosten DR II 1228/24 / Info	-57,37	216,12			
31.12.2024	8,37 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2024 - 31.12.2024	3,22			57,63	
30.06.2025	7,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.01.2025 - 30.06.2025	2,80			60,43	
08.09.2025	6,27 % (5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz) aus 77,00 vom 01.07.2025 - 08.09.2025	0,91			61,34	
08.09.2025	13,25 % aus 38,60 vom 12.11.2019 - 08.09.2025	29,79			91,13	
08.09.2025	Forderungsstand	422,85	216,12	77,00	91,13	38,60

Forderungsstand zum 08.09.2025: 422,85

Soweit vorstehend Inkassokosten geltend gemacht werden, beruhen diese auf den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Gläubiger, die Sie nach §§ 280, 286 BGB aus dem Gesichtspunkt des Verzuges zu erstatten haben, wobei die Begrenzung nach § 13e RDG beachtet wird.

8036



Amtsgericht Mayen
Gemeinsame Mahngeschichte der Länder
Rheinland-Pfalz und Saarland
56723 Mayen

02314

Weiterenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht nicht eingeben
19-6815639-0-8

Amtsgericht Mayen - 56723 Mayen

Herrn
Frank Zweber
Flurstrasse 4
49477 Ibbenbüren

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

von 17.12.2019 aufgrund des am 11.11.2019
erlassenen und am 15.11.2019 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 19-6815639-0-8 Seite 1 von 1

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 20.12.2019.
Mayen, den 27.12.2019.

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:		
Kontokorrentabrechnung gem. Rechnung 608523804/02 vom 26.10.12		38,60 EUR
II. Verfahrenskosten (Streitwert: 38,60 EUR):		
1. Gerichtskosten:		
- Gebühr (§§ 9, 34, Nr. 1100 KV GKG)	32,00 EUR	
2. Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten:		
- Gebühr (Nr. 3305 VV RVG)	25,00 EUR	
- Gebühr (Nr. 3308 VV RVG)	12,50 EUR	
- Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG)	7,50 EUR	
Summe Kosten	77,00 EUR	
III. Nebenforderungen:		
1. Mahnkosten	9,00 EUR	
2. Inkassokosten	39,00 EUR	
3. Kontoführungskosten	28,00 EUR	
IV. Zinsen:		
1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 16.11.12 bis 07.11.19	35,69 EUR	
2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen zu Hauptforderung I.: 13,250 % Jahreszinsen aus 38,60 EUR vom 08.11.19 bis 11.11.19	0,06 EUR	
Gesamtsumme	227,35 EUR	

3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen zu Hauptforderung I.:
13,250 % Jahreszinsen aus 38,60 EUR ab dem 12.11.19

Hinweis zu Hauptforderung I.:

Die Forderung ist seit dem 14.12.12 an den Antragsteller abgetreten bzw. auf ihn übergegangen. Früherer Gläubiger: Provera in 1033 Cheseaux-sur-Lausanne Schweiz

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 17.12.2019 mit fünf Prozentpunkten über den jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Antragsteller:

FKH OHG
Modenbachstr. 1
67376 Harthausen

gesetzlich vertreten durch:
PHG

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte
Kanzlei am Modenbach
Modenbachstr. 1
67376 Harthausen

Bankverbindung des Prozessbev.:
IBAN DE14 5451 0067 0121 6286 74
BIC FBKDE33HAN

Geschäftszeichen:
5187348.1

Telefon: 06344-953720

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite

Ausfertigung für den Antragsteller

Rechtspflegerin

Maschine erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gemäß § 703 b Abs. 1 ZPO



Hinweise des Gerichts für den Antragsgegner

Bitte beachten Sie, dass das Gericht im Mahnverfahren nicht prüft, ob der geltend gemachte Anspruch begründet ist.

Lassen Sie daher Zweifel, ob der Anspruch besteht, nicht auf sich beruhen, auch wenn diese nur eine Nebenforderung (z. B. Höhe der Zinsen) betreffen.

Schauen Sie sich vielmehr sofort alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Vertrag, Kostenvoranschlag, Rechnung, Kontoauszug, Zahlungsbelege usw.) genau an.

Verbleiben danach Zweifel, so kann es sich empfehlen, sich umgehend mit einem Rechtsanwalt, einer Rechtsanwältin oder mit einer sonst zur Rechtsberatung befugten Person oder Stelle in Verbindung zu setzen. Im Rahmen ihres Aufgabebereichs kann Ihnen auch die Verbraucherberatungszentrale bei einer außergerichtlichen Klärung der Rechtsfrage behilflich sein. Die genannten Personen und Stellen erteilen auch Auskunft darüber, wie der Staat Bürgern hilft, die die Kosten einer Rechtsberatung oder Rechtsverteidigung nicht aufbringen können.

Zahlungen

Zahlungen – gleichgültig, ob sie die Hauptforderung, die Zinsen, Nebenforderungen oder die Kosten betreffen – sind nur an den Antragsteller zu richten.

Das Gericht kann Ihre Zahlung nicht entgegennehmen.

Zahlen Sie an den Antragsteller unmittelbar oder auf das von ihm bezeichnete Konto; falls Sie von dem Gerichtsvollzieher dazu aufgefordert werden, zu dessen Händen.

Zahlungsaufschub, Ratenzahlung

Zahlungsaufschub oder Ratenzahlung kann nur der Antragsteller bewilligen.

Wenn Sie die Zahlung zur Zeit nicht voll aufbringen können, empfiehlt es sich, mit dem Antragsteller oder seinem Prozessbevollmächtigten zu verhandeln. Verhandlungen führen erfahrungsgemäß häufig zum Erfolg, wenn eine Teilzahlung angeboten wird.

Das Gericht kann Ihnen keinen Zahlungsaufschub und keine Ratenzahlung bewilligen.

Zahlungsunfähigkeit

Zahlungsunfähigkeit betrifft nicht von der Verpflichtung, eine Schuld zu bezahlen. Ein Einspruch kann selbst dann nicht auf Zahlungsunfähigkeit gestützt werden, wenn diese auf Krankheit, Erwerbslosigkeit oder anderen Notlagen beruht.

Bei finanzieller Notlage kann es sich im einzelnen Fall empfehlen, mit einer Schuldnerberatungsstelle der öffentlichen oder freien Wohlfahrtspflege Verbindung aufzunehmen.

Einspruch

Gegen den Vollstreckungsbescheid kann innerhalb einer Frist von zwei Wochen Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch muss innerhalb dieser Frist bei Gericht eingegangen sein, die Frist beginnt mit Zustellung des Bescheids. Der Einspruch ist an das Gericht zu richten, das den unseitigen Bescheid erlassen hat und muss schriftlich eingelegt werden oder vor dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eines Amtsgerichts erklärt werden. Wird der Einspruch vor dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle eines anderen als des unseitig bezeichneten Gerichts erklärt, so beachten Sie bitte, dass die von dem Urkundsbeamten aufgenommene Erklärung innerhalb der Einspruchsfrist bei dem unseitig bezeichneten Amtsgericht eingehen muss.

Sie haben also, wenn Einwendungen gegen den Anspruch bestehen, auch jetzt noch Gelegenheit, sich gegen diesen zur Wehr zu setzen.

Sollten Sie den Anspruch nicht bestreiten können, ist ein Einspruch zwecklos und verursacht Ihnen weitere Kosten.

Machen Sie daher von dem Einspruch nur Gebrauch, wenn Sie meinen, nicht, noch nicht oder wegen eines Teils der geforderten Beträge nicht zur Zahlung verpflichtet zu sein, oder wenn Sie durch ihr Verhalten dem Antragsteller keinen Anlass gegeben haben, gegen Sie gerichtlich vorzugehen.

Bitte überlegen Sie Ihre Entscheidung sorgfältig und holen Sie möglichenfalls umgehend Rechtsrat ein, bevor Sie den Einspruch einlegen. Sie können den Einspruch selbst einlegen oder sich durch einen Rechtsanwalt, eine Rechtsanwältin oder eine sonst zur gerichtlichen Vertretung befugte Person oder Stelle vertreten lassen.

Wenn Sie den Anspruch nicht insgesamt, sondern nur wegen einer einzelnen Forderung oder eines einzelnen Rechnungspostens oder eines Teils davon als unbegründet ansehen (z. B. die geforderten Zinsen, soweit diese einen bestimmten Prozentsatz übersteigen), sollten Sie den Einspruch ausdrücklich auf diese Forderung, diesen Rechnungsposten oder den Teilbetrag beschränken. Dadurch können Sie sich Mehrkosten ersparen.

**Obergerichtsvollzieher
Ingo Mattai**



**Postanschrift: Rostocker Straße 10
49479 Ibbenbüren**

Bürozeiten im Amtsgericht Ibbenbüren
Montag 11-12 Uhr u. 13-14 Uhr (bis 29.07.24)
ab 26.08.24 Mo u. Mi. 11-12 Uhr
im Amtsgericht Ibbenbüren, Münsterstr. 35
Zimmer 16 (Tel.: 05451/926-316)

**Telefon außerhalb obiger Bürozeiten
05451/9985069**

Email
ingo.mattai@ag-ibbenbueren.nrw.de

Dienstkonto
Volksbank im Münsterland eG
IBAN DE71 4036 1906 0020 8047 00
BIC GENODEM11BB

Abs.: OGV I. Mattai, Rostocker Str. 10, 49479 Ibbenbüren

Rechtsanwälte
Rechtsanwaltskanzlei am Modenbach Christian von
Loefen
Modenbachstraße 1
67376 Harthausen

Mein Zeichen

DR II 1228/24

Bitte immer angeben!

Ihr Zeichen

BMS 5187348/0

Ibbenbüren, 18.07.2024

Neue Bürozeiten ab 26.08.24: Montags v. 11-12 Uhr und Mittwochs v. 11-12 Uhr

Zwangsvollstreckungssache

FKH OHG, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen
vertr. d. Rechtsanwälte Rechtsanwaltskanzlei am Modenbach Christian von Loefen, Modenbachstraße 1, 67376
Harthausen
gegen Herrn Frank Zweber, (EG Rechts), Flurstraße 10, 49477 Ibbenbüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Zwangsvollstreckungssache haben Sie die Abnahme der Vermögensauskunft beantragt.

Ich habe nunmehr festgestellt, dass der Schuldner die Vermögensauskunft bereits am 25.09.23 abgegeben hat.

Eine erneute Abgabe der Vermögensauskunft gem. § 802 d Abs. 1 ZPO ist nicht möglich, da Sie hierzu bereits mit Auftragserteilung glaubhaft machen müssen, dass sich die Vermögensverhältnisse des Schuldners wesentlich verändert haben.

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Abschrift des Vermögensverzeichnisses zur weiteren Veranlassung.

Ich weise Sie ausdrücklich darauf hin, dass die durch das Vermögensverzeichnis erlangten Daten nur zu Vollstreckungszwecken genutzt werden dürfen und nach Zweckerreichung in dieser Sache zu löschen sind (§§ 802 f Abs. 6, 802 d Abs. 1 ZPO).

Das Eintragungsanordnungsverfahren gem. § 882 c ZPO wird durchgeführt. Falls d. Sch. Widerspruch gegen die Eintragung in der Schuldnerkartei einlegt, werde ich die Vollstreckungsunterlagen zurückfordern.

Ferner wird d. Schuldner(in) die Möglichkeit einer gütlichen Erledigung gegeben, sofern diese im Auftrag nicht widersprochen wurde. Sollte es im Eintragungsanordnungsverfahren zu einer gütlichen Erledigung kommen, werde ich ebenfalls die Vollstreckungsunterlagen zurückfordern.

Nach Zweckerreichung sind erlangte Schuldnerdaten zu löschen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.justiz.nrw.de/Service/datenschutz/rechtssachen/. Information in Papierform erhalten Sie auf Anfrage.



Die entstandenen Kosten bitte ich auf mein Dienstkonto zu überweisen. GiroCode 57,37 €.

Mit freundlichen Grüßen



(Ingo Mattai)
Obergerichtsvollzieher
beim Amtsgericht Ibbenbüren

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 18.07.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 208 Versuch gütliche Eried.	8,80	1	8,80
2	KV 261 Übermittlung VAK an Drittgl.	36,30	1	36,30
3	KV 711 Wegegeld 0-10 km		1	3,25
4	KV 716 Pauschale			9,02
5	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			57,37

D. Kostenschuldn. ist FKH OHG.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung beim Amtsgericht Ibbenbüren, 49477 Ibbenbüren, Münsterstr. 35-37 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Es ist zweckmäßig, die Erinnerung zu begründen.

18.07.24, Obergerichtsvollzieher Ingo Mattai (Unterschr. entfällt bei elektron. Übermittlung)

Anlage zur Niederschrift Obergerichtsvollzieher Ingo Mattai bei dem Amtsgericht Ibbenbüren	vom 25.09.23	Geschäftsnummer DR II 913/23
--	-----------------	---------------------------------

Vermögensverzeichnis der/des

Titel		Namensvorsatz (z.B. von, zu)	
Vorname(n) Frank			
Rufname - SOFERN vom Vornamen abweichend Frank		Geschlecht ☐ weiblich ☒ männlich ☐ unbestimmt ☐ divers	
Name (frühere Namen und Geburtsname in separate Felder eintragen) Zweber			
Namenszusatz (z.B. Bachelor, Master)			
Weitere Namen (z.B. bei mehrfach geschiedenen Personen. Namen bitte mit ; trennen)			
Alias (Z.B. Künstler-, Ordensname)			
Geburtsname (falls vom Namen abweichend)		Geburtsdatum 22.03.1978	
Geburtsort (ggf. auch Kreis und Bezirk angeben) Ibbenbüren	Geburtsland Deutschland ☐ Deutschland		
Gesetzliche(r) Vertreter(in), Betreuer(in) der Schuldnerin / des Schuldners Johannes Brinkmann, Am Birkenwäldchen 2, 49477 Ibbenbüren			
Anschriftenzusatz (z.B. c/o) (EG Rechts)			
Anschrift (Straße) Flurstraße		Anschrift (Hausnummer) 10	
Anschrift (Postleitzahl und Ort) 49477 Ibbenbüren		Anschrift (Ortsteil)	
erlernter Beruf Maurer			
zur Zeit tätig als Arbeitslos			
Familienstand ☒ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Ehe aufgehoben ☐ in Bedarfsgemeinschaft lebend			
Bezieht Ihr(e) Ehegatt./Lebenspart. eigenes Einkommen? ☐ nein ☐ ja Höhe in Euro ☐ brutto ☐ netto ☐ Höhe unbekannt Umfang der Tätigkeit / Erklärungen Name des Partn./Ehegatt.			
Datum Ehevertrag / Lebenspartn.-vertrag	Notar (in)	Güterstand ☐ keine besondere Vereinbarung ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft Güterrechtsregister (AG/Standesamt)	Gütergemeinschaft Geschäftsnummer GR
☐ Löschung des Lebenspartnerschaftsvertrags			GR
Unterhaltsberechtigte Kinder (Jeweils Geburtsdatum und Wohnort - genaue Anschrift - angeben): kein			
Verfügen Ihre Kinder über ein eigenes Einkommen? ☐ Nein ☐ Ja, (für jedes Kind: Art und Höhe des Einkommens):			
Art und Höhe des an die Kinder geleisteten Unterhalts ☐ Derzeit keine Zahlung möglich ☐ Naturalunterhalt ☐ Geldbetrag, mtl.:			

A. Bewegliche Sachen Zu Nr. 1-9: Befinden sich Ihnen gehörende Gegenstände zurzeit nicht in Ihrem Besitz (Gewahrsam), so müssen Sie jeweils hinzufügen, wo sie sich befinden (z.B.: "ausgeliehen an..."). Bei Sachen, die Ihnen nicht allein gehören, Mitberechtigten(n) angeben! Unter Eigentumsvorbehalt erworbene, verpfändete, zur Sicherheit übereignete oder gepfändete Sachen sind nur unter Nr. 9 anzuführen. Es sind auch geliehene, gemietete oder geleaste Gegenstände - unter Angabe der Eigentumsverhältnisse - aufzuführen.

b) Haben Sie Sachen (auch Fahrzeuge) freiwillig verpfändet oder zur Sicherung übereignet? (Genau Anschrift, Schuldgrund und -höhe angeben!)	☒ nein ☐ ja, und zwar
c) Sind bereits Sachen gepfändet? Wann und für welche Forderung?	☒ nein ☐ ja, und zwar Auch angeben, für wen.

B. Forderungen, Guthaben und ähnliche Rechte

10. Monatliche Einkünfte	Nicht angekreuzt bedeutet 'Nein!' - ggf. besondere Aufstellung beifügen -	
a) ☐ Arbeitseinkommen ☐ Sonstige Ansprüche aus Arbeitsverhältnissen	monatlich brutto EUR monatlich netto EUR Weihnachtsvergütung EUR Urlaubsgeld EUR Auslösungen und sonstige Zulagen EUR genaue Bezeichnung (Rechtsform) und Anschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers	
b) ☒ Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch II oder XII, sonstige Leistungen ☐ Elterngeld	☐ Arbeitslosengeld ☐ Unterhaltsgeld ☐ Krankengeld ☒ Arbeitslosengeld II ☐ Kosten für die Unterkunft ☐ In Bedarfsgemeinschaft ☐ Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Sozialgeld ☐ BAföG ☐ Ausbildungsgeld ☐ Ausbildungsvergütung Aktenzeichen, Stammmummer, Kundennummer Höhe der Leistung(en) Zahlungszeitraum 5028-118965/28 773,32 EUR mtl. Leistungsverpflichtete/r und auszahlende Stelle ☒ ARGE / Jobcenter in ☐ Bundesagentur für Arbeit in ☐ Sozialamt in ☐ Sonstige Stadt Ibbenbüren Jocenter, Alte Münsterstr. 16, 49477 Ibbenbüren	
c) ☐ Renten (im In- und Ausland) ☒ Rentenanswartschaften ☐ Versorgungsbezüge ☐ berufsständ. Versorgungswerk ☐ Private oder betriebliche Altersvorsorge (z.B. Riester- oder Rürup-Rente) ☐ Siehe Anlage Erg.-Blatt III ☐ Auf die Anlage III wird wegen vollständig hier gemachter Angaben verzichtet	☐ Altersrente ☐ Hinterbliebenenrente ☐ Unfallrente ☐ Erwerbsminderungsrente Leistungsverpflichtete/r, auszahlende Stelle: Deutsche Rentenversicherung Münster, Gartenstr. 194, 48147 Münster Renten-, Versicherungs- oder Geschäftsnummer voraussichtlicher Beginn der Rentenzahlung monatlich EUR ☐ Beginn noch nicht absehbar	
d) ☐ Sachleistungen privat genutzter PKW, Wohnung	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete/r, leistende Stelle
e) ☐ Unterhaltsansprüche ☐ Naturalunterhalt ☐ Geldbetrag ☐ Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt	monatlich EUR	genaue Anschrift des Anspruchsgegners/ der Anspruchsgegnerin Verfügen Sie über einen Titel (Urteil, Beschluss, usw.), aus dem die Zwangsvollstreckung betrieben werden kann (gegen wen bitte oben eintragen)? ☒ nein ☐ ja
f) Anzahl Kinder: ☐ Kindergeld	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete/r und auszahl. Stelle ☐ Kindergeldkasse
g) ☐ Wohngeld ☐ Leistungen für Unterkunft und Heizung, soweit nicht im ALG II enthalten.	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete/r und auszahlende Stelle

h) Liegen Pfändungen oder Abtretungen vor?	☒ nein ☐ ja, ca. EUR Höhe des Abzugs vom Einkommen ca. EUR Restschuld ca. EUR	
i) Bestehen Forderungen aus früheren Arbeitsverhältnissen?	☒ nein ☐ ja, und zwar	
j) Werden oder wurden vermögenswirksame Leistungen (z.B. Bausparvertrag) seitens der/des jetzigen oder einer/eines vorherigen Arbeitgeberin/Arbeitgebers erbracht?	☒ nein ☐ ja, und zwar Vertragsart Kontonummer / IBAN Empfänger der Leistung (Bank, Bausparkasse usw.)	
	monatlicher Überweisungsbetrag in EUR	jetziger Kontostand in EUR
k) ☐ Einnahmen aus Photovoltaik, Windkraft o.ä.	monatlich EUR	Leistungsverpflichtete/r und auszahlende Stelle
11. Ansprüche aus Nebenverdienst (wie z.B. Nachhilfeunterricht, Übungsleitervergütung usw.)	☒ nein ☐ ja, und zwar (Höhe in EUR mit angeben)	
12. Ich führe ein Erwerbsgeschäft	☒ nein ☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt I aufgeführt. ☐ monatlicher Gewinn: EUR ☐ monatliche Umsatzhöhe: EUR	
13. ☐ Ich habe keinerlei Einkommen Meinen Lebensunterhalt bestreite ich wie folgt:	☐ Ich werde von nachfolgender Person natural unterstützt, die auch die notwendigsten Auslagen ohne Rechtsverpflichtung tätigt:	
14. Ansprüche auf Rückerstattung/Vergütung von Steuern Im vergangenen Jahr bin ich einer steuerpflichtigen Tätigkeit nachgegangen Die Lohnsteuerbescheinigung des letzten Kalenderjahres befindet sich bei Name/Ort und sonstiger Verbleib Erstattungsantrag bereits gestellt?	☒ nein ☐ ja, und zwar ☐ Einkommenssteuer/Kirchensteuer ☐ Lohnsteuer/Kirchensteuer ☐ Umsatzsteuer/Vorsteuer ☐ Vermögenssteuer ☐ sonstige Ansprüche, Art	
	☒ nein ☐ ja, und zwar vom bis Zuständiges Finanzamt Finanzamt Ibbenbüren, Uphof 10, 49477 Ibbenbüren Steueridentifikationsnummer/TIN/eTIN unbekannt ☐ mir ☐ dem Finanzamt ☐ d. Arbeitgeber/in keine vorhanden ☒ nein ☐ ja bereits ausgezahlt? ☒ nein ☐ ja ☐ Ein Lohnsteuerjahresausgleich wird von mir nicht beantragt	
15. Konten, insbesondere Sparguthaben, Gehaltskonten, Geschäftskonten, Girokonten, Paypalkonto, Bausparverträge, die ohne vermögenswirksame Leistungen angespart werden. Es sind auch Konten ohne Guthaben sowie Konten von Dritten, sofern diese benutzt werden, anzugeben!	☒ nein ☐ ja, und zwar ☒ Zahlungen mir zustehender Gelder gehen nicht auf das Konto eines Dritten Kontoart und Bank/Bausparkasse Volksbank im Münsterland eG, Alte Münsterstr. 17, 49477 Ibbenbüren ☒ Pfändungsschutzkonto ☐ für Sozialleistungen Inhaber/in (Name, Anschrift) ☒ ich selbst IBAN DE83403619060043961100 BIC GENODEM11BB Kontostand ca. EUR - 1,19 €	

Vermögensverzeichnis - GVSservice - Bapod & Lauter GmbH

21. Sonstige Forderungen Anzugeben sind u. a. Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rückerstattungs- und/oder Ersatzansprüche, Bezugsrechte an/aus (Sach-)Versicherungen, auf Abzahlung gekaufte und noch nicht gelieferte Gegenstände, Schadensersatzansprüche, Ansprüche auf Rückerstattung von Versicherungs- und Mitgliedsbeiträgen, von Energiekosten (Strom, Wasser, Gas), Internetdomain, Prepaid-Karten.	☒ nein ☐ ja, und zwar
22. Verfügen Sie über einen Titel (Urteil, Beschluss usw.), aus dem hinsichtlich der unter Nr. 10-21 bezeichneten Forderungen die Zwangsvollstreckung betrieben werden kann?	☒ nein ☐ folgende: ☐ Bereits unter Nr. 10 Unterhaltsansprüche angegeben.
23. Welche unter Nr. 11-20 angeführten Ansprüche oder Rechte sind freiwillig verpfändet oder abgetreten bzw. gepfändet? (ohne Fahrzeuge und Arbeitslohn)	☒ keine ☐ folgende: (Gläubiger/in sowie Art und Höhe der Forderung angeben!)
24. a) Grundvermögen (Grundstücke, Wohnungs- oder Teileigentum, sonstige grundstücksgleiche Rechte, z.B. Erbbaurecht - auch im Ausland) b) Schiffe, Schiffsbauwerke, auch (Sport-)Flugzeuge - auch Anteile	☒ nein ☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt II Abschnitt A aufgeführt. ☐ Auf die Anlage II wird wegen vollständig hier gemachter Angaben verzichtet ☒ nein ☐ ja, und zwar
25. Anderes land- und forstwirtschaftliches Vermögen?	☒ nein ☐ ja, habe ich im Ergänzungsblatt II Abschnitt B aufgeführt. ☐ Auf die Anlage III wird wegen vollständig hier gemachter Angaben verzichtet

C. Veräußerungen von Vermögensgegenständen - auch Forderungen - in der Vergangenheit

26. Haben Sie innerhalb der letzten zwei Jahre, vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin, oder in der Zeit zwischen dem festgesetzten Termin und der tatsächlichen Abgabe der Vermögensauskunft, Gegenstände an eine der nachgenannten Personen entgeltlich veräußert? ☒ nein ☐ ja, und zwar an (Gegenstände und deren Wert angeben!) ☐ meine Ehegattin / meinen Ehegatten (vor, während oder nach der Ehe) ☐ meine od. meiner Ehegattin / meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Kinder oder Enkelkinder ☐ meine oder meiner Ehegattin / meines Ehegatten Geschwister und Halbgeschwister ☐ die Ehegatten der zuvor genannten Personen ☐ meiner Lebenspartnerin / mein Lebenspartner ☐ Personen, mit denen ich in häuslicher Gemeinschaft lebe oder im letzten Jahr vor der Handlung gelebt habe ☐ andere Personen des § 138 InsO	
27. Haben Sie innerhalb der letzten vier Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin oder in der Zeit zwischen dem festgesetzten Termin und der tatsächlichen Abgabe der Vermögensauskunft unentgeltlich über Gegenstände (auch Geld) verfügt? Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke sind nicht anzugeben.	☒ nein ☐ ja, und zwar (Gegenstände und deren Wert angeben!)

Ergänzungen zu den obigen Angaben:

Weitere Anmerkungen	
---------------------	--

Unterschrift befindet sich im Vermögensauskunfts-Protokoll.

Die Vermögensauskunft wird seit 2013 elektronisch erfasst. Das Dokument ist dann generell nicht unterschrieben

Vermerke d. Gerichtsvollzieher/s/in (VV=Vermögensverzeichnis): ☒ Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO vorgelesen. ☐ Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO zur Durchsicht auf einem Bildschirm wiedergegeben. ☐ Der/Die Schuldner(in) bat um Erteilung eines Ausdrucks. Bei Ergänzung/Nachbesserung: ☐ Die Versicherung an Eides statt für das VV ist erstmals erfolgt am:	
--	--

Hinweise für den Gläubiger, auf Grund dessen Antrag die Erklärung erfolgt ist:

Der vorstehende Ausdruck / dieses elektronische Dokument stimmt mit dem Inhalt des Vermögensverzeichnisses überein (§ 5 Abs. 4 VermVV).

Hinweis für alle Gläubiger:

Sie dürfen die erlangten Daten nur zu Vollstreckungszwecken nutzen. Die Daten bzw. der Ausdruck sind unverzüglich nach Zweckerreichung zu vernichten (§ 802 d Abs.1 Satz 3 ZPO).

Datum, Unterschrift der Gerichtsvollzieherin / des Gerichtsvollziehers:
(bei elektronischer Übermittlung auch ohne Unterschrift gültig)

**Obergerichtsvollzieher
Ingo Mattai**



**Postanschrift: Rostocker Straße 10
49479 Ibbenbüren**

Bürozeiten im Amtsgericht Ibbenbüren
Montag 11-12 Uhr u. 13-14 Uhr (bis 29.07.24)
ab 26.08.24 Mo u. Mi. 11-12 Uhr
im Amtsgericht Ibbenbüren, Münsterstr. 35
Zimmer 16 (Tel.: 05451/926-316)

**Telefon außerhalb obiger Bürozeiten
05451/9985069**

Email
ingo.mattai@ag-ibbenbueren.nrw.de

Dienstkonto
Volksbank im Münsterland eG
IBAN DE71 4036 1906 0020 8047 00
BIC GENODEM1IBB

Abs.: OGV I. Mattai, Rostocker Str. 10, 49479 Ibbenbüren

**Firma
UGV Inkasso GmbH
Modenbachstraße 1
67376 Harthausen**



**Mein Zeichen
DR II 1237/24
Bitte immer angeben!**

**Ihr Zeichen
5187348**

Ibbenbüren, 29.07.2024

Neue Bürozeiten ab 26.08.24: Montags v. 11-12 Uhr und Mittwochs v. 11-12 Uhr

Zustellungssache

Firma FKH OHG, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen
vertr. d. Firma UGV Inkasso GmbH, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen
gegen Herrn Frank Zweber, (EG Rechts), Flurstraße 10, 49477 Ibbenbüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o. g. Sache erhalten Sie anliegendes vorläufiges Zahlungsverbot
nach erfolgter Zustellung zurück.

Es sind Kosten in Höhe von 22,75 EUR entstanden.

Nach Zweckerreichung sind erlangte Schuldnerdaten zu löschen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz Nordrhein-Westfalen
finden Sie unter www.justiz.nrw.de/Service/datenschutz/rechtssachen/. Information in Papierform erhalten Sie
auf Anfrage.



Die entstandenen Kosten bitte ich auf mein Dienstkonto zu überweisen. GiroCode 22,75 €.

Mit freundlichen Grüßen

(Ingo Mattai)
Obergerichtsvollzieher
beim Amtsgericht Ibbenbüren

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 29.07.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30		14,30
2	KV 700 Dokumentenpauschale	0,50	4	2,00
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 716 Pauschale			3,00
5	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,75

D. Kostenschuldn. ist Firma FKH OHG.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung
beim Amtsgericht Ibbenbüren, 49477 Ibbenbüren, Münsterstr. 35-37
schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Es ist
zweckmäßig, die Erinnerung zu begründen.

teter

Elektronische Zustellung

OGV Ingo Mattai
Rostocker Str. 10
49479 Ibbenbüren

Mein Zeichen:
DR II 1237/24
(bitte immer angeben)

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen an d. Auftraggeber / Gläub. / Vertr.!
D. Gerichtsvollz. ist nur Zusteller.

D. hiermit verbundene „Vorläuf. Zahlungsverbot, Az. Vorläufiges Zahlungsverbot“ wird

im Auftrag von Firma FKH OHG, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen
vertreten durch Firma UGV Inkasso GmbH, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen

als elektr. Dokument auf einem sicheren Übermittlungsweg zugestellt.

Zustellungsempfänger Volksbank im Münsterland eG vertr. d. d. Vorstand, Neubrückenstraße 66, 48143 Münster

Als Nachweis der Zustellung dient die automatisierte Eingangsbestätigung. Der Zeitpunkt der Zustellung ist der in der automatisierten Eingangsbestätigung ausgewiesene Zeitpunkt des Eingangs in dem vom Empfänger eröffneten elektronischen Postfach.

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 24.07.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30		14,30
2	KV 700 Dokumentenpauschale	0,50	4	2,00
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 716 Pauschale			3,00
5	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,75

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung beim Amtsgericht Ibbenbüren, 49477 Ibbenbüren, Münsterstr. 35-37 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Es ist zweckmäßig, die Erinnerung zu begründen.

Elektronisch zugestellt, daher nicht unterschrieben
(Obergerichtsvollzieher Ingo Mattai)

Eingangsbestätigung vom 24.07.2024, 13:49:34

Angaben zur Nachricht:

Sicherer Übermittlungsweg aus einem besonderen Bürger- und Organisationenpostfach.

Eingang auf dem Server: 24.07.2024, 13:49:33
Abholzeitpunkt: Die Nachricht wurde vom Empfänger noch nicht abgeholt.
Empfänger: Volksbank im Münsterland eG
Nutzer-ID des Empfängers: DE.Justiz.0c614a84-9510-462f-a576-36ba1e7eed68.ad88
Nachrichtenkennzeichen: NRW_B217218217709864b49060e-70b4-455e-93f5-9cba2b75ad57
OSCI-Manager: <https://gp2n.egvp.nrw.de/osci-manager-entry/externalentry>
Nachrichtentyp: Zwangsvollstreckungssachen
Betreff: Zustellung DR II 1237/24

Angaben zu den Dokumenten:

Dateiname	Format
ezu_drii-1237-24_24-07-2024_38305.pdf	pdf
xjustiz_nachricht.xml	xml

Amtsgericht Ibbenbueren
23.07.2024 15:22
Sicherer Uebermittlungsweg (egvp_ebo)

Prüfvermerk vom 23.07.2024, 15:23:54

Die unten aufgeführten Dokumente sind elektronisch eingegangen. Die technische Prüfung der elektronischen Dokumente hat folgendes Ergebnis erbracht:

M-

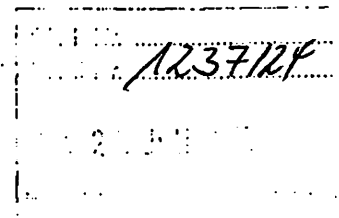
Angaben zur Nachricht:

Sicherer Übermittlungsweg aus einem besonderen Bürger- und Organisationenpostfach.

Eingangszeitpunkt: 23.07.2024, 15:22:30
Absender: UGV Inkasso GmbH
Nutzer-ID des Absenders: DE.justiz.497a1ab8-2f95-46bd-99ad-3b73b96ca1b8.74ff
Aktenzeichen des Absenders: 5187348

Empfänger: Amtsgericht Ibbenburen
Aktenzeichen des Empfängers: unbekannt

Betreff der Nachricht:
Text der Nachricht:
Nachrichtenkennzeichen: NRW_B117217409494336f89b741-5f54-4b82-84df-a33fd09035ae



Angaben zu den Dokumenten:

Dateiname	Format	Informationen zu(r) qualifizierten elektronischen Signatur(en)				
		Qualifiziert signiert nach ERVB?	durch	Berufsbezogenes Attribut	am	Prüfergebnis
A12_5187348_19-07-2024_Auftrag.pdf	pdf	ja	Frank Schork (261427)		22.07.2024, 15:27:43	☒ Gültigkeit ☒ Integrität
xjustiz_nachricht.xml	xml	nein				



UGV Inkasso GmbH, Modenbachstr. 1, 67376 Harthausen
BKNJ 5187348 --A12

An die
Gerichtsvollziehervertreterstelle
beim Amtsgericht Ibbenbüren
49461 Ibbenbüren

Unser Zeichen: 5187348
(Bitte unbedingt angeben!!)

Modenbachstraße 1
67376 Harthausen
Tel. 06344 9478-98
Fax 06344 9476-66
E-Mail info@ugv-inkasso.de

Telefonzeiten:
Mo-Do: 8:00 bis 17:00 UHR
Freitag: 8:00 bis 14:00 UHR

Bankverbindung:
Postbank Ludwigshafen
IBAN: DE11 5451 0067 0077 0006 77
BIC: PBNKDEFFXXX

19.07.2024

FKH OHG
Modenbachstr. 1, 67376 Harthausen

./. Zweber, Frank

Vorläufiges Zahlungsverbot (gemäß § 845 ZPO)

Der Gläubiger kann von Herrn Frank Zweber aus dem rechtskräftigen Vollstreckungsbescheid des AG Mayen Az. 19681563908 vom 17.12.2019 folgende Forderung beanspruchen:

Hauptforderung	€ 38,60
festgesetzte Kosten, bisherige Kosten der Zwangsvollstreckung sowie nach Titulierung entstandene Inkassokosten, Auslagen usw.	€ 252,37
Zinsen (13,25% absolut aus 38,60 € vom 12.11.2019 bis 19.07.2024 gem. § 288 Abs. 4 BGB)	€ 78,73
abzügl. geleisteter Zahlungen	€ 0,00
Kosten des Zahlungsverbot (0,3 Gebühr entspr. Nr. 3309 VV RVG aus 369,70 EUR Auslagen entspr. § 13 RVG, Ziff. 7002)	€ 18,00
zuzüglich der für dieses Zahlungsverbot anfallenden Zustellkosten	€ 17,82
Summe	€ 405,52

Wegen dieser Ansprüche steht die Pfändung der angeblichen Forderung des Schuldners gegen

Drittschuldner:

1) Volksbank im Münsterland eG vertr. d. d. Vorstand, Neubrückenstr. 66 48143 Münster

aus dem angeblichen Anspruch des Schuldners aus der bestehenden Geschäftsverbindung, insbesondere dem Kontokorrent und Girovertrag für alle Konten (auch Spar-, Festgeld- und Geldmarktkonten), hierbei

- der Anspruch auf Auszahlung der gegenwärtigen und zukünftigen Guthaben und
- der Anspruch des Schuldners auf Auszahlung vereinbarter Dispositionskredite, soweit er diese abrufen, bevor, wovon wir für den Gläubiger Schuldner und Drittschuldner benachrichtigen.

Der Drittschuldner wird aufgefordert, nicht an den Schuldner zu zahlen. Der Schuldner wird aufgefordert, sich jeder Verfügung über die Forderung, insbesondere ihrer Einziehung, zu enthalten. Diese Benachrichtigung hat die Wirkung eines Arrestes (§§ 845, 930 ZPO).
Geschäftsführer

Zustellung an

Drittschuldner:

1) Volksbank im Münsterland eG vertr. d. d. Vorstand, Neubrückenstr. 66 48143 Münster

Schuldner: Herrn Frank Zweber, Flurstr. 10, 49477 Ibbenbüren (Geb.Datum: 22.03.1978)

Mitteilung GVZ: Zustellungskosten können vom obigen Konto per Lastschrift eingezogen werden.

Vertrauenswürdiger Herkunftsnachweis

Absender

UGV Inkasso GmbH
Modenbachstr. 1
67376 Harthausen

Nachrichtenkanal

Sicherer Uebermittlungsweg (egvp_ebo)

Dokumente

Dateiname	Hashwertprüfung
A12_5187348_19-07-2024_Auftrag.pdf	erfolgreich (Laut Hashwertprüfung inhaltsgleich)
A12_5187348_19-07-2024_Auftrag.pdf.p7s	erfolgreich (Laut Hashwertprüfung inhaltsgleich)
xjustiz_nachricht.xml	erfolgreich (Laut Hashwertprüfung inhaltsgleich)

Übermittlung eines oder mehrerer Schriftgutobjekte

Geschäftszeichen:

unbekannt

UGV Inkasso GmbH

Empfänger:

AG Ibbenbüren

Erstellungszeitpunkt:

23.07.2024

In Sachen

5187348

--

sind die folgenden Schriftgutobjekte übermittelt worden:

Nr	Typ	Datum des Schreibens	Anzeigenname	EEB erforderlich
1	Andere / Sonstige	--	A12_5187348_19-07-2024_Auftrag.pdf	Nein
2	Andere / Sonstige	--	A12_5187348_19-07-2024_Auftrag.pdf.p7s	Nein

Obergerichtsvollzieher Ingo Mattai
Rostocker Str. 10
49479 Ibbenbüren

Geschäftsnummer, Aktz.:

DR II 1237/24, Vorläufiges Zahlungsverbot

Abs.: OGV I, Mattai, Rostocker Str. 10, 49479 Ibbenbüren

Herrn
Frank Zweber
(EG Rechts)
Flurstraße 10
49477 Ibbenbüren

Kostenrechnung GvKostG in EUR v. 24.07.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 101 Sonstige Zustellung	3,30		14,30
2	KV 700 Dok.-pausch.	0,50	4	2,00
3	KV 701 Entgelt Zustellung	3,45	1	3,45
4	KV 716 Pauschale			3,00
5	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			22,75

D. Kostenschuldn. ist Firma FKH OHG.

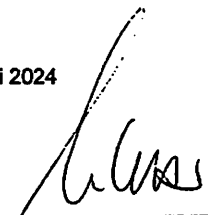
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung beim Amtsgericht Ibbenbüren, 49477 Ibbenbüren, Münsterstr. 35-37 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Es ist zweckmäßig, die Erinnerung zu begründen.

Postübergabeurkunde

Beglaubigte Abschrift des hiermit verbundenen Schriftstückes Vorläuf. Zahlungsverbot, Az. Vorläufiges Zahlungsverbot habe ich heute auf Antrag d. Firma FKH OHG, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen vertreten durch

Firma UGV Inkasso GmbH, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen als verschlossene, mit meinem Namen, meiner Amtsbezeichnung, meiner obigen Geschäftsnummer und obiger Anschrift versehene Sendung zur Zustellung an den bezeichneten Empfänger der Postanstalt hieselbst mit dem Ersuchen übergeben, die Zustellung einem Postbediensteten des Bestimmungsortes aufzutragen. Den Namen meines Auftraggebers habe ich auf dem für den Empfänger bestimmten Schriftstück vermerkt.

25. Juli 2024


Obergerichtsvollzieher Ingo Mattai
beim AG Ibbenbüren

Zustellungsurkunde

OGV Ingo Mattai
Rostocker Str. 10
49479 Ibbenbüren

XF 17 734 831 6DE

Z



1 Aktenzeichen 12 Ggf. weitere Kennz.

DR II 1237/24, Az.: Vorläufiges Zahlungsverbot

3 Adressat

Herrn
Frank Zweber
(EG Rechts)
Flurstraße 10

49477 Ibbenbüren

Weitersenden innerhalb des

- 1.5 Bezirks des Amtsgerichts
1.6 Bezirks des Landgerichts
1.7 ☒ Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- 1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen
1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen
1.11 ☒ Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

1.4 Bei erfolglosem Zustellversuch: Vermerk über den Grund der Nichtzustellung

1.4.1 Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln

1.4.2 Adressat verzogen nach:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

1.4.3 Weitersendung nicht möglich

Weitersendung nicht verlangt

1.4.4 Empfänger unbekannt verzogen

1.4.5 Anderer Grund:

1.4.6 Datum

1.4.7 Unterschrift

Deutsche Post AG
Zustellstützpunkt

8 Postunternehmen/Behörde:

Zustellungsurkunde/Zustellungsauftrag
zurück an Absender

Obergerichtsvollzieher
Ingo Mattai
Rostocker Str. 10

49479 Ibbenbüren

2091303243



Das mit umseitiger Anschrift und Aktenzeichen versehene Schriftstück (verschlossener Umschlag) habe ich in meiner Eigenschaft als

2 ☒ Postbediensteter Justizbediensteter Gerichtsvollzieher Behördenbediensteter

3 **übergeben, und zwar (4.1 bis 8.3)**

4.1 unter der Zustellanschrift (siehe 1.3)

4.2 an folgendem Ort: *Straße, Hausnummer*
(soweit von 1.3
abweichend) *Postleitzahl, Ort*

5.1 – dem Adressaten (1.3) persönlich.

5.2 – einem Vertretungsberechtigten
(gesetzlichen Vertreter/Leiter):

5.3 – dem durch schriftliche Vollmacht aus-
gewiesenen rechtsgeschäftlichen Vertreter:

5.4 *Herrn/Frau (Name, Vorname)*

weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Wohnung nicht erreicht habe, dort

6.1 – einem erwachsenen Familienangehörigen:

6.4 *Herrn, Frau (Name, Vorname)*

6.2 – einer in der Familie beschäftigten Person:

6.3 – einem erwachsenen ständigen Mitbewohner:

7.1 , weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungs-
berechtigten in dem Geschäftsraum nicht
erreicht habe, einem dort Beschäftigten:

7.2 *Herrn, Frau (Name, Vorname)*

, weil ich den Adressaten (1.3)/Vertretungsberechtigten in der Gemeinschaftseinrichtung nicht erreicht habe, dort

8.1 dem Leiter der Einrichtung:

8.3 *Herrn, Frau (Name, Vorname)*

8.2 einem zum Empfang ermächtigten Vertreter:

9 ☒ **zu übergeben versucht. (10.1 bis 12.3)**

Weil die Übergabe des Schriftstücks in der Wohnung/in dem Geschäftsraum nicht möglich war, habe ich das Schriftstück in den

10.1 ☒ – zur Wohnung

10.2 – zum Geschäftsraum

gehörenden Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung eingelegt.

11.1 Weil auch die Einlegung in einen Briefkasten oder in eine ähnliche Vorrichtung (10.1, 10.2)/die Ersatzzustellung in der Gemein-
schaftseinrichtung (8.1 bis 8.3) nicht möglich war, wird das Schriftstück bei der hierfür bestimmten Stelle niedergelegt, und zwar in

11.1.1 *Niederlegungsstelle*

11.1.2 *Straße, Hausnummer*

11.1.3 *Postleitzahl, Ort*

Die schriftliche Mitteilung über die Niederlegung habe ich

11.2 – in der bei gewöhnlichen Briefen üblichen Weise abgegeben, nämlich (*Art der Abgabe*):

11.3 – an der Tür zur Wohnung/zum Geschäftsraum/zur Gemeinschaftseinrichtung angeheftet.

Weil die Annahme der Zustellung durch *Name, Vorname*:

Beziehung zum Adressaten:

12

verweigert wurde, habe ich das Schriftstück

12.1 – in der Wohnung/dem zur Wohnung gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.2 – in dem Geschäftsraum/dem zum Geschäftsraum gehörenden Briefkasten oder in einer ähnlichen Vorrichtung zurückgelassen.

12.3 – an den Absender zurückgeschickt, da keine Wohnung oder kein Geschäftsraum vorhanden ist.

13 Den Tag der Zustellung – ggf. mit Uhrzeit – habe ich auf dem Umschlag des Schriftstücks vermerkt.

13.1 *Datum*

13.2 *ggf. Uhrzeit*

13.3 *Unterschrift des Zustellers*

260724 1431

Walther

13.4 *Postunternehmen/Behörde*

Deutsche Post AG
Zustellstützpunkt

13.5 *Name, Vorname des Zustellers (in Druckbuchstaben)*

Walther, Eva Maria

**Obergerichtsvollzieher
Ingo Mattai**



**Postanschrift: Rostocker Straße 10
49479 Ibbenbüren**

Bürozeiten im Amtsgericht Ibbenbüren
Montags 11-12 Uhr u. Mittwochs 11-12 Uhr
im Amtsgericht Ibbenbüren, Münsterstr. 35
Zimmer 16 (Tel.: 05451/926-316)

**Telefon außerhalb obiger Bürozeiten
05451/9985069**

Email
ingo.mattai@ag-ibbenbueren.nrw.de

Dienstkonto
Volksbank im Münsterland eG
IBAN DE71 4036 1906 0020 8047 00
BIC GENODEM11BB

Abs.: OGV I. Mattai, Rostocker Str. 10, 49479 Ibbenbüren

**Rechtsanwälte
Rechtsanwaltskanzlei am Modenbach Christian von
Loefen
Modenbachstraße 1
67376 Harthausen**

Mein Zeichen

DR II 1228/24

Bitte immer angeben!

Ihr Zeichen

BMS 5187348/0

Ibbenbüren, 20.09.2024

Neue Bürozeiten Montags v. 11-12 Uhr und Mittwochs v. 11-12 Uhr Amtsgericht Ibbenbüren Zimmer 16

Zwangsvollstreckungssache

FKH OHG, Modenbachstraße 1, 67376 Harthausen
vertr. d. Rechtsanwälte Rechtsanwaltskanzlei am Modenbach Christian von Loefen, Modenbachstraße 1, 67376
Harthausen
gegen Herrn Frank Zweber, (EG Rechts), Flurstraße 10, 49477 Ibbenbüren

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Zwangsvollstreckungssache wurde eine gütliche Erledigung vereinbart.

Dieser Versuch scheiterte aus folgenden Gründen:

Unter Bezug auf den Ihnen übersandten Tilgungsplan teile ich mit, dass der Schuldner die Zahlung Betrages auch 2 Wochen nach dem vereinbarten Termin nicht geleistet hat. Durch diesen Zahlungsverzug ist der gewährte Vollstreckungsaufschub hinfällig.

Das Verfahren ist hier erledigt. Es wird insoweit auf das bereits übersandte Vermögensverzeichnis verwiesen.

Nach Zweckerreichung sind erlangte Schuldnerdaten zu löschen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.justiz.nrw.de/Service/datenschutz/rechtssachen/. Information in Papierform erhalten Sie auf Anfrage.

Die entstandenen Kosten bitte ich auf mein Dienstkonto zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

**Obergerichtsvollzieher
beim Amtsgericht Ibbenbüren**

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 18.07.24

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 208 Versuch gütliche Erled.	8,80	1	8,80
2	KV 261 Übermittlung VAK an Drittgl.	36,30	1	36,30
3	KV 711 Wegegeld			3,25
4	KV 716 Pauschale			9,02
5	Rechnungs- und Zahlungsbetrag			57,37

D. Kostenschuld. ist FKH OHG.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung beim Amtsgericht Ibbenbüren, 49477 Ibbenbüren, Münsterstr. 35-37 schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Es ist zweckmäßig, die Erinnerung zu begründen.